Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Lafontaine's Fabeln

La Fontaine, Jean

Berlin, [1876/77]

Zweiundzwanzigste Fabel. Ein Narr und ein Weiser

urn:nbn:de:bsz:31-111117

Visual Library

Zweiundzwanzigste Fabel.

Ein Narr und ein Weiser.

Mit Steinwürfen verfolgt ein Narr einst einen Weisen.
Der Weise kehrt sich um und spricht: „Das war von dir
Sehr gut gemacht, mein Freund; nimm diesen Thaler hier.
Du quälst dich wahrlich sehr, und zu so niedern Preisen!
Denn jede Müh' ist werth des Lohnes sicherlich.
Sieh dort den reichen Mann, der hat viel mehr als ich;
An Den halt' dich, er wird dir deinen Lohn schon geben!" —
So lockt ihn der Gewinn, daß er den Reichen eben

Mit gleicher Frechheit überfällt.
Er wurde gut bezahlt, doch diesmal nicht mit Geld:
Schnell nahen die Lakai'n, man kriegt den Kerl beim Kragen,
Und er wird krumm und lahm geschlagen.

Bei Hof gibt's solche Narren; ihren Herrn
Bringen auf eure Kosten sie zum Lachen.
Möchtet ihr für ihr Schwatzen sie nicht gern
Abstrafen gleich? Ihr seid, um das zu machen,
Vielleicht zu schwach. Weist sie an einen Mann,
Der stark genug, daß er sich rächen kann.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg